

Stadt Bergkamen
Dezernat I

Drucksache Nr. 8/1998-00
Fachdezernat Innere Verwaltung

Datum: 02.02.2004

Az.:

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Rat der Stadt Bergkamen	12.02.2004
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Antrag der SPD-Fraktion;
hier: Soziale Integration im Alter und bei Pflegebedürftigkeit in Bergkamen

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Antrag

Drucksache Nr. 8/1998



SPD *Fraktion*

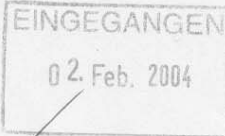
SPD-Fraktion - Hubert-Biernat-Straße 15 - 59192 Bergkamen

im Rat der Stadt Bergkamen

Herrn Bürgermeister
Roland Schäfer

im Hause

nachrichtlich: Fraktionsvorsitzende im
Rat der Stadt Bergkamen



F97

Rathaus:
Hubert-Biernat-Straße 15
59192 Bergkamen
Tel. (023 07) 965-371 u. 389
Fax (0 23 07) 965-388
e.-mail: spd-fraktion@bergkamen.de

Bergkamen,
02.02.2004

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Hiermit bitten wir Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates am 12. Februar 2004 zu setzen, und dort beraten und beschließen zu lassen.

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Bestandsaufnahme vorzulegen, inwieweit Soziale Integration im Alter und bei Pflegebedürftigkeit in Bergkamen im eigenen Wohnraum sichergestellt werden. Dabei ist insbesondere auf die Verfügbarkeit von besonders geeignetem und preiswertem Wohnraum für ältere Menschen einzugehen. Wir erwarten neben dieser Bestandsaufnahme auch die Entwicklung von Perspektiven in Abstimmung mit den Wohnbaugesellschaften. Die Möglichkeiten finanzieller Förderung sind zu hinterfragen und darzustellen.

Begründung:

Angesichts der demographischen Entwicklung – in Bergkamen leben z.Z. rund 11.000 Menschen die über 60 Jahre alt sind; diese Zahl wird sich im Laufe von etwa 15 Jahren um ca. 1.800 erhöhen, so dass der Anteil im Jahre 2020 etwa 25 % betragen wird.

In Wohngebieten mit einer guten Infrastruktur könnten vorhandene Wohnungen für Menschen mit Bewegungseinschränkungen umgebaut werden. Die bisher errichteten altengerechten Wohnungen werden in absehbarer Zeit nicht mehr den Bedarf decken.

In diesen Prozeß sind nach unserer Meinung sowohl das Seniorenbüro, die Bauplanung, die Wohnberatungsstelle, die Wohnbaugesellschaften und auch allgemein gesagt, die Architekten vor Ort einzubinden. Aber auch Hauseigentümern sollten derartige Informationen zugänglich gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender: Gerd Kampmeier

Geschäftsführer: Franz Herdring
e.-mail: franz.herdring@bergkamen.de